



Der flusse Korytnica

Er ist ein großer linksseitiger Nebenfluss der Drawa. Seine Länge beträgt 37km. Der Fluss entspringt in der Nähe der Stadt Miroslawiec, dann fließt er durch den großen Nowa Korytnica-See und mündet in die Drawa bei der Siedlung Bogdanka. Sein ganzes Tal ist sehr malerisch. Typisch sind hier große Kiefern mit den interessanten Gestalten. Auf der Strecke im Drawska-Urwald waren die Flussufer mit Kiefern-Forsten. Heutzutage sind dort leider an vielen Stellen Kahlschläge. Die schönsten alten Baumbestände und die breiten Wiesen erstrecken sich südlich von Nowa Korytnica. Da bilden sie eine Wildnis mit dem Namen „Sołtysi Most“. Bei seiner Mündung in die Drawa, führt der Korytnica-Fluss durchschnittlich 2 m³ pro Sekunde. Das Wasserniveau ist stabil, es schwankt höchstens um 15 cm im Jahr. Im Fluss leben Forellen und Äschen. Am häufigsten sind aber Plötzen, Hasel, Gründlinge und Ellritzen.

Über dem Fluss schweben oft die Fischadler. Auf dem Flussgebiet bei der Waldsiedlung Jaźwiny kommen zahlreiche Stockenten, Schellenten und Eisvögel vor. Regelmäßig wintern hier die Schreischwäne.

Unter dem Namen „Kortenicz Wlit, Kortenic Wlit“ tauchte der Fluss schon in einer, aus dem Jahre 1314 stammenden Urkunde auf. An seinem Ufer entlang verläuft der grüne Wanderweg. In den Grenzen des Parks befindet sich ca. 180 m seiner Länge (von der Brücke bei der Straße Drawno-Głusko bis zu seiner Mündung). Der Fluss ist als Kajakroute zugänglich gemacht.

Data wydruku: 27.10.2024 08:04:03

Adres URL: <http://www.dpn.pl/der-korytnica>